

---

## PRESSEMITTEILUNG

PRAXIS EDV-Betriebswirtschaft und  
Software-Entwicklung AG  
Lange Straße 35  
D 99869 Pferdingsleben

fon. 036258-566-0  
fax. 036258-566-40

mail. [info@praxis-edv.de](mailto:info@praxis-edv.de)  
web. [www.praxis-edv.de](http://www.praxis-edv.de)

Ansprechpartner: Uwe Wirth – fon. 036258 566-73, mail. [Uwe.Wirth@praxis-edv.de](mailto:Uwe.Wirth@praxis-edv.de)

### **...so sieht digitales Belegmanagement aus!**

Die Radladerwaage XR4309 unterstützt das elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV) und macht dynamisches Wiegen so einfach wie das Arbeiten mit stationären Systemen.

**Pferdingsleben. Die Radladerwaage XR4309 arbeitet als voll-dynamisches Wiegesystem, das Lieferscheine während der Verladung erstellen kann. Zudem unterstützt die Waage das elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV). Über das Fahrerdisplay können Begleitscheine, Entsorgungsnachweise oder elektronische Lieferscheine mit einer digitalen Unterschrift gezeichnet werden. Das spart Verwaltungsaufwand im Unternehmen und unterstützt die gesetzlichen Vorgaben des eANV. Vollständig integriert, lassen sich so Unternehmensprozesse beschleunigen. Ausführlich beschreibt die PRAXIS Software AG diese Lösung im eANV-Informationsportal [www.eANV-PRAXIS.de](http://www.eANV-PRAXIS.de).**

Das Radladersystem XR4309 aus dem Hause PRAXIS Software AG bringt sinnvolle Erweiterungen in die Schüttgut- und Rohstoffveredelungsbranche. Ab sofort können Unternehmer mit einer digitalen Signatur und dem integrierten Archivsystem arbeiten. Auch die Anbindung zu eANV unterstützt die Waage. Dazu überträgt die Lösung Begleitscheine oder andere Nachweise komplett mit der Signatur an die Zentrale Koordinierungsstelle der Länder (ZKS). Auch Lieferscheine können direkt an den Kunden und die Verwaltungssoftware gesendet werden. So wird die Rechnungsstellung beschleunigt, Kundendaten lassen sich mit wenigen Klicks digital auswerten und nebenbei sparen Unternehmer hohe Verwaltungskosten. Zur Erfüllung der Aufgaben des elektronischen Abfallnachweisverfahrens wurde die Modawi Middleware-Software implementiert.

---

## Hohe Integration für größtmöglichen Nutzen

Wenn heute Radladerwaagen eingebaut werden, muss auf viele Dinge geachtet werden. Neben der Integration der Systeme in die Unternehmens-IT sollte die Lösung hohe Nutzungsvorteile mitbringen und Arbeitsabläufe optimieren. Mit der Radladerwaage XR4309 lassen sich diese Aufgaben erfüllen. Über eine UMTS- oder GPRS-Verbindung oder per USB-Stick können Unternehmensdaten im bidirektionalen Austausch abgeglichen werden. Das bringt die wichtigsten Kundendaten in den Radlader, in dem so per Matchcode Kundendaten abgefragt werden können. Gleichzeitig finden sich die Auftragsnummernverwaltung, Überladeüberwachung und eine alternative Lieferscheinerfassung, ohne dass vorher verwogen werden muss. Damit kann Material gerade im Recycling-Bereich angenommen und der Lieferschein direkt auf dem Radlader mit der Entsorgungsschlüsselnummer erstellt werden. Auch die Nachweise des eANV können mit diesem Abgleich an die ZKS übertragen werden. Für die Arbeiten an der stationären Waage lässt sich das Nachweisverfahren gefährlicher Abfälle auch online bearbeiten. Interessierte Nutzer haben dazu die Möglichkeit sich an der webbasierten Lösung unter [www.eANV-PRAXIS.de](http://www.eANV-PRAXIS.de) anzumelden.

## Zuverlässige Systeme seit 15 Jahren

Die Vorteile dieser Waage beschreiben Nutzer so: „Die Software ist einfach zu bedienen und der Abruf des Kundenstammes ist Klasse, man hat alle Daten gleich griffbereit.“ Verständlich, dass neben der Integration in die bestehende Unternehmenssoftware auch Faktoren, wie geringer Platzbedarf, Verwiegung während des Liftens und Lieferscheinerstellung noch während der Verladung die Entscheidung für dieses System mitbestimmen. Denn nur mit einer ausgereiften Lösung lässt sich eine Standardisierung der Unternehmensprozesse umsetzen. Und dank der einheitlichen Bedienoberflächen der Software können Mitarbeiter bei Urlaub oder Krankheit schnell Aufgaben ihrer Kollegen übernehmen, ohne dass sie ihre Arbeitsweise umstellen müssen. Ein hoher Produktivfaktor wird dadurch einfach realisiert.



Abbildung (PRAXIS Software AG): Auf dem Display kann der Lieferschein direkt unterschrieben werden. Die Unterschrift wird dazu fälschungssicher gespeichert und zusammen mit dem elektronischen Lieferschein an das Softwaresystem des Kunden und des Unternehmens versendet.

Nähere Informationen und auch Präsentationen erhalten Sie aus dem Hause PRAXIS EDV- Betriebswirtschaft- und Software- Entwicklung AG, Lange Straße 35, 99869 Pferdingsleben, Tel. 036258-5660, Mail [info@praxis-edv.de](mailto:info@praxis-edv.de).

Belegexemplare erbeten an:

PRAXIS Software AG, Lange Straße 35, 99869 Pferdingsleben

---